

Presse-Information

P03/20
24.01.2020

Über die Schulter in die Praxis geschaut

- **Schüler erhalten durch Exklusivpraktikum Einblicke, wie ein Tag bei BASF in Schwarzheide aussieht**
- **MINT^{regio} fördert Nachwuchs in wissenschaftlichen Fachgebieten**
- **Standort leistet Beitrag, um Fachkräftebedarf in den MINT-Fächern zu sichern**

Werkstatt statt Schulbank, Augmented Reality statt Schulalltag – drei Tage lang erhielten zehn Schüler der MINT^{regio}-Partnerschulen Einblicke in den Alltag eines Chemieunternehmens. Vom 22. bis 24. Januar waren die Zehnt- und Elftklässler im Rahmen des MINT^{regio}-Förderprogrammes der BASF Schwarzheide GmbH zu einem Exklusivpraktikum eingeladen.

Die Jugendlichen lernten bei einer Werkrundfahrt den Standort kennen und durften Eindrücke in einem Produktionsbetrieb sammeln. Einen Tag lang bot sich den Jungen und Mädchen die Gelegenheit, Mitarbeitern während der Arbeit direkt über die Schulter zu blicken. Sie erfuhren, wie Projekte geplant, wie Pflanzenschutzmittel und Ultraplaste am Standort produziert und wie Prozesse verbessert werden sowie was Digitalisierung leisten kann. Geschicklichkeit und Teamarbeit waren gefragt, als im kleinen Maßstab Anlagenmodelle aus Kunststoffbauteilen nachgebaut und deren Funktionalität via einer Augmented Reality-Anwendung getestet wurden.

„Der Fachkräftebedarf in der Region und in unserem Unternehmen ist unbenommen. Wir benötigen qualifizierte Fachkräfte, um die Leistungsfähigkeit der regionalen Wirtschaft zu sichern“, sagt Jana Wacker, Personalleiterin der BASF Schwarzheide GmbH. „Als einer der größten Arbeitgeber in der Region erachten wir es als selbstverständlich, diese zu unterstützen und in die Nachwuchsförderung zu investieren. Das MINT^{regio}-Programm ist eine Möglichkeit, Jugendliche für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern.“

Das dreitägige Exklusivpraktikum ist Teil des MINT^{regio}-Programms der BASF Schwarzheide GmbH. Seit 2014 gehören neben dem Emil-Fischer-Gymnasium in Schwarzheide das Lessing-Gymnasium in Hoyerswerda, das Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium in Dresden, das Elsterschloss-Gymnasium in Elsterwerda und das Max-Steenbeck-Gymnasium in Cottbus zu den Partnerschulen des Unternehmens.

Das Förderprogramm MINT^{regio} umfasst Spezial-Praktika und berufsorientierende Exkursionen, mit denen die Schüler Einblicke in Berufe der MINT-Fachbereiche erhalten. Mit Unterstützung der BASF Schwarzheide GmbH sind die Schulen in der Lage, sich stärker bei Jugend forscht einzubringen. Seit 2017 vergibt die BASF ein Förderstipendium in Höhe von 1.000 Euro an Schüler, die am Exklusivpraktikum teilgenommen und nach dem Abitur ein naturwissenschaftliches Studium aufgenommen haben.

Über die BASF Schwarzheide GmbH

Der Lausitzer Produktionsstandort BASF Schwarzheide GmbH gehört zur BASF-Gruppe. Sein Portfolio umfasst Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, Technische Kunststoffe, Schaumstoffe, Dispersionen und Laromere.

Ihren Kunden hilft die BASF Schwarzheide GmbH als zuverlässiger Partner mit intelligenten Systemlösungen und hochwertigen Produkten erfolgreich zu sein. Firmen, die von den vielseitigen Synergieeffekten eines fortschrittlichen Chemiestandortes profitieren wollen, werden durch die Erfahrungen und Kompetenzen der BASF unterstützt, was bereits ein Dutzend Ansiedler nutzen. Dienstleistungen oder komplette Servicepakete können in Anspruch genommen werden.

Die BASF Schwarzheide GmbH fördert die Region nachhaltig und übernimmt soziale Verantwortung. Von der Ausbildung bis zur Ansiedlung trägt sie als strukturbestimmendes Unternehmen zu einer positiven Entwicklung des Umfeldes bei.

Weitere Informationen im Internet unter www.basf-schwarzheide.de.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.